

Inkrafttreten:	1. September 2010
Stand:	1. Januar 2020
Auskunft bei:	Team Rechtsetzung

Weisung

Akteneinsicht und Aktenweitergabe im Rahmen von Leistungskontrollen

Die Rektorin,

*^•>c äē -ÄEÄÄÄ•EGÄ^!Ä! * ä ä ää } •ç^! [|ä } ~ } * ÄVPÄZ>|ä@Ä [{ Ä6. Dezember 2003¹, in Verbindung mit Art. 33 der X^! [|ä } ~ } * Ä^! ÄVPÄZ>|ä@Ä ä^! Ä^! } ^ä @ ä } Ä } ä Ä^ ä č } * s- \ [] d [|^ } Ä } Ä^! ÄVPÄZ>|ä@Ä Ä^ ä č } * • \ [] d [|^ } ç^! [|ä } ~ } * ÄVPÄZ>|ä@Ä [{ ÄGGÄ ä ÄCFG², erlässt folgende Weisung:

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand

Diese Weisung regelt die Einsicht durch Studierende in Unterlagen zu bestandenen und nicht-bestandenen Leistungskontrollen Ü!>~ } * •^ä • ä@ä sowie die Weitergabe solcher Unterlagen an die Studierenden und an weitere Stellen ä ÄÜä@ ^} Äç [} ÄY ä ä^! Ä, ä*~ } * •- und Beschwerdeverfahren.

Art. 2 Antrag

¹ Öä ÄÜ!>~ } * •^ä • ä@Ä!- []gt auf Antrag des Studenten/der Studentin, wenn der Examinator/die Examinatorin sie nicht von sich aus ->!Ää^ÄÄ• [|ç^ } ç } Ä und Absolventinnen der Leistungskontrolle organisiert (vgl. Art. 5).

² Der Antrag ä ä^ { Ä ~ •ä } ää ^ } Examinator Ä^! Ä ~ •ä } ää ^ } Äöä ä ä ä | ä Ä schriftlich (E-Mail * ^ } > * Ä ä zureichen, soweit keine andere Zustelladresse bezeichnet wird.

³ Ö^! Ä ~ •ä } ää ^ Äöä ä ä ä | Ää Ä ~ •ä } ää ^ Äöä Examinatorin ist verpflichtet, dem Studenten/der Üc ä^ } ç ä ä } ^! ä^! ÄY [&@ } Ää ÄE d ä Ä ä^ ÄÜ!>~ } * •^ä • ä@Ä Ä^! { ö* | ä@ } .³

Art. 3 Adressaten ä^• ÄÜ!>~ } * •^ä • ä@Ä ^! ä&@s

¹ Öä ÄÜ!>~ } * •^ä • ä@Ä ^! ä&@Ä • ç @Ä ->! ÄÜc ää! ^ } ä^ Ä ~ | Ää ^ : > * | ä@Ä Ä^ ä č } * • \ [] d öllen, die • ä Ää ä ä&@Ä ää * ^! ^ * Äöä ^ } Äöä Äöä • ä@Ä ^! ä&@Ä äē Ää Ä ä^ ^ } ÄV, ç | ä^ ^ } Ä^ • ä&@ä \ dÄ Aus diesem Grund haben sich die Studierenden unmittelbar vor der Einsicht mittels ihrer ETH-Karte auszuweisen.

² Öä Äöä • ä@Ä ä^! • ö } | ä@Ä [| : ~ } ^ @ en.

¹ RSETHZ 201.021
² SR 414.135.1, RSETHZ 322.021
³ Öä * ^ -> * Ä^ { ä • • Ä • &@ • • Ä^ r Rektorin vom 19.07.2017, in Kraft seit 01.08.2017.

2 Die Aufgabenstellung; die Aufgabenstellung;

- a) die Aufgabenstellung;
- b) die Aufgabenstellung des Studenten/der Studentin mit den Korrekturen;
- c) die erreichbaren Punkte pro Aufgabe;
- d) die Notenskala;
- e) die Aufgabenstellung des Studenten/der Studentin mit den Korrekturen.

3 Die Studierenden sind verpflichtet, die Aufgabenstellung zu beantworten und diese zu erhalten.

4 Die Studierenden haben das Recht, stichwortartige, handschriftliche Notizen zu erstellen und diese mitzunehmen.

5 Die Studierenden sind verpflichtet, Kopien der Aufgabenstellung, der korrigierten Aufgabenstellung und der Aufgabenstellung zu erstellen. Der Examinator/die Examinatorin kann nach eigenem Ermessen Kopien zugestehen.

6 Der Leiter/die Leiterin stellt auf geeignete Weise sicher, dass in Originalform die Aufgabenstellung vorliegt.

Art. 7 Aufgabenstellung

1 Die Aufgabenstellung wird den Studierenden zur Bewertung der Leistungskontrolle vorgelegt.

2 Der Examinator/die Examinatorin gibt die Aufgabenstellung mündlich oder schriftlich ab.

3 Die Aufgabenstellung muss selbst verfasst sein, einschliesslich der darin vorgenommenen Korrekturen.

4 Die Aufgabenstellung wird dem Examinator/die Examinatorin und dem Beisitzer/die Beisitzerin vorgelegt.

5 Die Bestimmungen von Art. 6 Abs. 4 bis 6 gelten.

Art. 8 Semesterleistungen

1 Die Bestimmungen der Artikel 1 bis 6 gelten für die Semesterleistungen.

2 Die Bestimmungen der Artikel 1 bis 6 gelten für die Semesterleistungen.

9 Fassung des Artikels 1 bis 6.
 10 Die Bestimmungen der Artikel 1 bis 6 gelten für die Semesterleistungen.

3. Abschnitt: Wiedererwägungs- und Beschwerdeverfahren

Art. 9

¹ Q Üä@ ^} Äç[} ÁY ä ä^!, ä*~ } *- und Beschwerdeverfahren sind dem Prorektor Studium/ der Prorektorin Studium ä -Ä^|ä *^} ÁS[] ä } Äq^|ÁM, c|ä^} Äé •: ~ @} ää^} Ää Á~ Ä^|Äe-
treffenden Leistungskontrolle bestehen. Sofern es ää ÁM { •ä} ä^ erfordern, kann der Prorektor/die Prorektorin auch die Originalunterlagen einfordern.

² Innerhalb des Handlungsspielraums, den die ETH Zürich hat, entscheidet der Prorektor/die Prorektorin >ä^|Ää ÁY ^ä^! * ää^ Äç[} ÁS[] ä } Äq Ää ÄETH-Beschwerdekommision und an weitere Rechtsmittelinstanzen.

4. Abschnitt: Inkrafttreten

Art. 10

Diese Weisung tritt am 1. September 2010 in Kraft.